

Januar 2017



in der Ruine der Konzilsbasilika in Ephesos; Photo 2016: Adrian Kunert SJ

Jede große Kultur erwuchs aus einer Religion. Wo der Glaube – ihr innerer Kern – erodierte, ging auch diese Kultur dem Untergang entgegen. Keine Kultur ist in der Lage, eine Religion hervorzubringen, die bleibt; denn in der Religion verbinden wir uns mit etwas Größerem, Transzendenterem, und sehen aus dieser Beziehung schon die Samen, Kraftlinien und Formen der künftigen Kultur. Die Religion ist das Gras, welches die großen Herden nährt. Je nach Beschaffenheit können so unterschiedliche Tiere wachsen. Vergeht ihr Transzendenzbezug, erstarrt und erodiert zuerst die Religion, dann verschwindet die Kultur. Man darf's nicht geschehen lassen!

(nach einem Internettext)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1 Gottesmutter	2	3	4	5	6 Epiphanie	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Februar 2017



Lindos auf Rhodos. Photos und Bearbeitung 2016: P. Adrian Kunert SJ

Du kannst keinen
 stolzen und ritterlichen Geist haben,
 wenn deine Taten gemein und erbärmlich sind.
 Welcher Art immer deine Taten sind
 zeigt an, was für einen Geist du hast.

(Demostenes)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1	2 Darstellung	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

März 2017



Seminar: Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes, Magdeburg; Photo: Reiner Pittinger

Askese meint,
dass ein Mensch beschließt,
wie ein Mensch zu leben.

(Romano Guardini)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1 Aschmittw	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25 MESZ ☉
26 PS	27	28	29	30	31	

April 2017



CE Gebetsbusfahrt 2016 in den Anliegen Berlins (hier: Plötzensee); Photo: Reiner Pittinger

Man merkt in der Jugend nicht,
dass der Preis der Ungebundenheit,
die Einsamkeit ist.
Geborgenheit und Glück
wächst nur unter einem Bund.

(gefunden im Internet)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1
2	3	4	5	6	7	8
9 Palmarum	10	11	12	13 GrünDo	14 Karfreitag	15
16 Ostern	17 OsterMo	18	19	20	21	22
23 Weißer So	24	25	26	27	28	29
30						

Mai 2017



Vor der Messe; Photo 2016: Rainer Wallraff

Während der alte Mann
bei seinen dummen Gewohnheiten bleibt,
attackiert der junge Mann
sie mit einer Theorie,
die sich als
genauso bescheuert herausstellen wird.

(G.K. Chesterton)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	1	2	3	4	5	6
7	8 Muttertag	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21 PS	22	23	24	25 Himmelfahrt	26	27
28	29	30	31			

Juni 2017



Collage aus Veranstaltungen und Ereignissen des Jahres 2016 im SG-Krankenhaus

Was ist Glauben?

Ein Vogelpaar baut ein Nest in einem Baum. Zweig für Zweig wächst es und wird zur Wohnung. „Aber ihr Vögel, hat euch keiner gesagt, dass es hier starke Stürme gibt, dass es hier auch regnen und hageln kann?“

Wie könnt ihr es trotzdem wagen,

hier zu brüten, Junge in diese Welt zu setzen?!“

Ihr Vögel kennt die Gefahren und die Mühsal des Alltags, aber ihr kennt kein Sorgen. Ihr hört auf den Schlag eurer Herzen und baut darauf, dass es richtig so ist. Ihr beginnt jeden Tag neu als gäbe es nur ihn. Ihr schützt die Jungen mit eurem Leben. Ihr seid verlässlich füreinander da.

Nein, eine Garantie habt ihr nicht; aber ein Nest, das ihr jetzt baut. Und ihr habt einander, um dem neuen Leben Raum zu geben, trotz aller Gefahr, trotz Regen und Sturm, weil ihr dem Schlag eurer Herzen traut.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
				1	2	3
4 Pfingsten	5 PfingstMo	6	7	8	9	10
11 Trinitatis	12	11	14	15 Fronleichnam	16	17
18	19	18	21	22	23 Herz Jesu	24 Johannes T
25 PS	26	25	28	29	30	

Juli 2017



Taufe in Baden Baden

Der liebe Gott weiß alles.
Noch bevor ihr beichtet, weiß Er schon,
dass ihr wieder sündigen werdet,
und trotzdem vergibt Er euch.
Wie groß ist die Liebe unseres Gottes,
der so weit geht, dass Er freiwillig vergisst, was
noch geschehen wird, nur um uns zu vergeben.

(Jean-Baptiste Marie Vianney, hl. Pfarrer von Ars)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25 Jakob d Ä	26	27	28	29
30	31 Ignatius v L					

August 2017



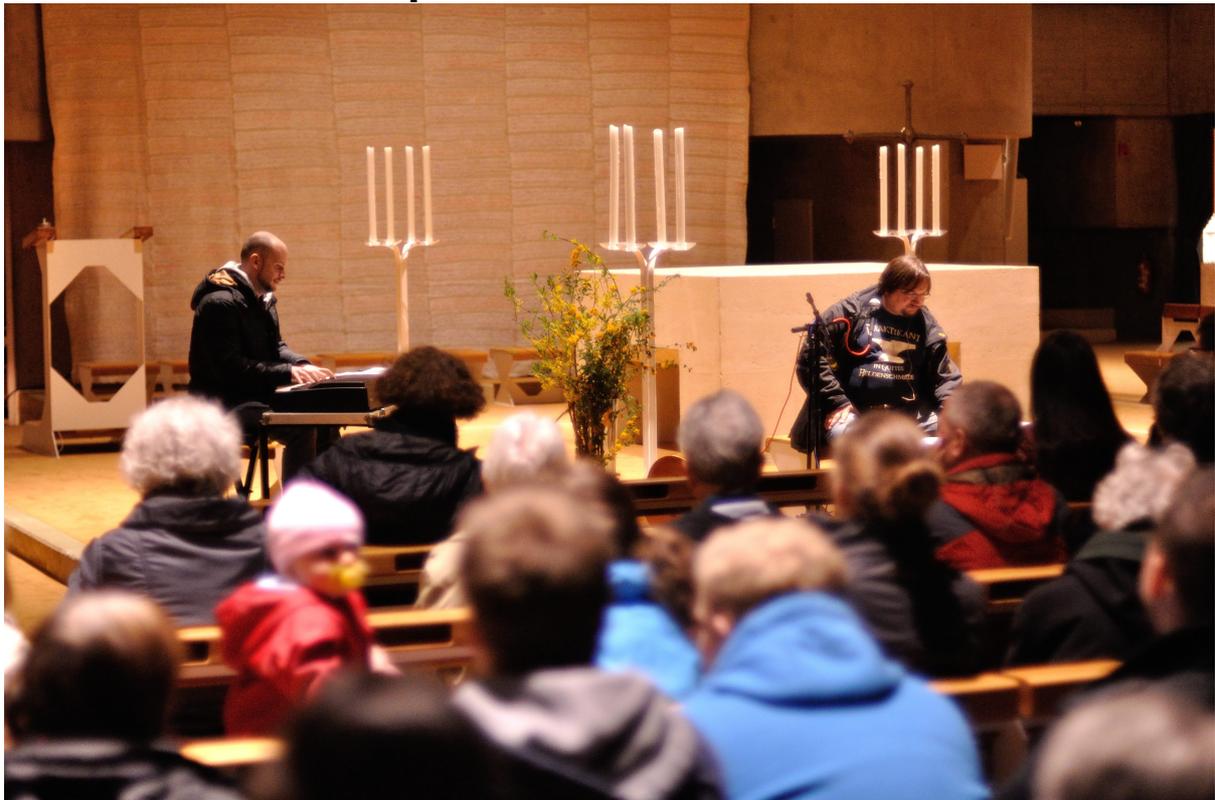
JCE Nordostaktivitäten 2016 (JCE-Lager in Windischgarsten, Firmkurs, CE Gesamtklausur)

Wenn Du mehr hast, als Du brauchst,
baue keinen höheren Zaun,
sondern einen größeren Tisch.

(gefunden im Internet)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15 AufnMariae	16	17	18	19
20	21	22 M Königin	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

September 2017



Autorenlesung: Die im Lehmhaus wohnen. Wien 2016; Photo: Christoph Brozek

Viele glauben nichts,
aber fürchten alles;
wenn nicht Glaube das Leben bestimmt,
so ist es nicht Unglaube oder "Wissen(schaft)",
sondern eine hintergründige Angst.
Sie ist das eigentliche Gegenteil des Glaubens.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14 Kreuzerhöhung	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	24	27	28	29 Erzengel	30

Oktober 2017



Anbetung am Herz Jesu Freitag in der SGK Kapelle; 2016, Photo: Adrian Kunert SJ

Wer einmal begriffen hat,
 was die Eucharistie ist,
 kann die Kirche nicht verlassen;
 nicht weil die Kirche ihn hielte,
 sondern weil sein eigenes Herz
 ihn nicht ziehen lässt.

(Scott Hahn)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1 Erntedank	2	3 dt Einheit	4	5	6	7 Rosenkranzfest
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27 Mittendrin	28 MEZ ☉ OST
29 REGION	30	31				

November 2016



Wir wollten doch noch gemeinsam nach Polen fahren !!!
 Doch Dich hat plötzlich der Ruf nach Hause ereilt;
 völlig überraschend, völlig schockierend für alle;
 und Du bist IHM gefolgt, hast nicht gefragt *warum*,
 sondern warst gehorsam in Freiheit - wie immer.
 Du bist still verschwunden - wie immer;
 denn Dir lagen die großen Abschiede nicht.
 Wir wollten doch noch gemeinsam nach Polen fahren.
 Dieser Herzenswunsch wird sich mir nicht mehr erfüllen.
 Aber dann, bitte für uns!

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1 Allerheiligen	2 Allerseelen	3	4
5	6	7	8	9 Fall d Mauer	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26 Christkönig	27	28	29	30		

Dezember 2017



Krippe in einem Hotel auf Rhodos; 2016 P. Adrian Kunert SJ

Alle Menschen sehnen sich nach Frieden.
Aber nur wenige erstreben das,
was den Frieden bringt.

(Thomas von Kempfen)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3 1. Advent	4		6	7	8 Immaculata	9
12 2. Advent	11		13	14	15	16
17 3. Advent	18		20	21	22	23
24 4. Adv/Hl A	25 Weihnacht	26 Stephanus	27	28	29	30
31 Sylvester I.						

Eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Zuversicht
für ein erfülltes bürgerliches Jahr 2018.